

Gemeinde Midlum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Mid/000045 vom 14.12.2012
	Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 der Gemeinde Midlum	Genehmigungsvermerk vom: 23.01.2013 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Herr Schulze

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2013 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.000 EUR (Vj. 35.000 EUR)** ab.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2013 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2012 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2012	2013	2014	2015	2016
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	924 Mio. EUR	965 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	97 Mio. EUR	104 Mio. EUR	+3	+3	+3
Familienlastenausgleich	92 Mio. EUR	100 Mio. EUR	+2	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.125,5 Mio. EUR	1.203,7 Mio. EUR	+15	-3	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuererrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 31.000 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen

nicht vollständig aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2013 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 12.000 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresplanvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2013 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+9.900	Zunahme des Steueraufkommens lt. Veranlagung
40340000 Zweitwohnungssteuer	+7.900	Erhöhung von 10% auf 12%
41110000 Schlüsselzuweisungen	+5.600	Erhöhung des Grund- und Garantiebetrages zum Vorjahresplan
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	+6.900	Basis Echtdaten AnBu
42910000 Andere sonstige Transfererträge	-14.800	Wegfall der ergebniswirksamen Darstellung der Schwarzdeckenrücklagenentnahme vgl. 53910000
52710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-3.400	Hierin z.B. höhere Stromkosten für die Straßenbeleuchtung geplant mit 2.800 EUR
57110000 Bilanzielle Abschreibungen	-5.900	Basis Echtdaten AnBu
57410000 AfA auf geleistete Zuwendungen	-17.800	Basis Echtdaten AnBu; AfA auf in das Amt eingebachtes Anlagevermögen
53721000 Kreisumlage	-2.100	Erhöhung von 35,65 % auf 37 %
53722000 Amtsumlage	+3.300	Einsparung aufgrund von Finanzkraftverschiebungen im Amtsbereich
53910000 Sonstige Transferaufwendungen	+8.200	Wegfall der ergebniswirksamen Darstellung der Schwarzdeckenrücklagenzuführung vgl. 42910000
55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstituten	+13.300	Kreditablösung sowie Umschuldung zur Investitionsbank SH

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse** werden (teilweise erhebliche) Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist jedoch mit **hoher Wahrscheinlichkeit kein finanziell ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen sein.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 11.01.2013 auf rd. 156.900 EUR.**

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 50.500 EUR** ausgewiesen. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Gemeinde.

Im Produkt 551001 Asphaltstraßen 50.500 wird nach erster vorläufiger Kostenschätzung der

Neubau eines Fußweges (Verlängerung) von Alkersum bis zum Ortskern Midlum vorgesehen.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. – **61.800 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2013 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2013: